

**RS OGH 1995/6/20 110s78/95
(110s79/95), 110s104/97
(110s105/97), 120s171/98
(120s172/98), 120s33/02**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.06.1995

Norm

StPO §494a Abs7

Rechtssatz

Die Verständigungspflicht soll sicherstellen, dass das ohne Eingreifen der Regelung des § 494a StPO zuständige Gericht von einer erfolgten Zuständigkeitsverschiebung sowie einer seine Vorentscheidung betreffenden Verfügung Kenntnis erlangt und keine diesbezügliche Kompetenz mehr in Anspruch nimmt.

Entscheidungstexte

- 11 Os 78/95
Entscheidungstext OGH 20.06.1995 11 Os 78/95
- 11 Os 104/97
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 11 Os 104/97
Vgl auch; Beisatz: Die Anordnung, eine Ablichtung des Protokollvermerks und der gekürzten Urteilsausfertigung in einem zurückzusendenden Akt einzulegen, stellt keine Verständigung dieses Gerichtes im Sinne des § 494a Abs 7 StPO dar. (T1)
- 12 Os 171/98
Entscheidungstext OGH 21.01.1999 12 Os 171/98
- 12 Os 33/02
Entscheidungstext OGH 26.06.2002 12 Os 33/02
Auch
- 11 Os 30/03
Entscheidungstext OGH 18.03.2003 11 Os 30/03
Auch
- 15 Os 97/10v
Entscheidungstext OGH 11.08.2010 15 Os 97/10v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0101965

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.09.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at